

Inhalt

Grußwort, Vorwort – 8

Helmut Liersch

Wie Goslar seinen Dom verlor – 10

- Der Dom wird zur Verfügungsmasse – 13
- Der lange Weg zur Abrissgenehmigung – 32
- Von der Entscheidung zur Ausführung – 51
- Schuldzuweisungen und späte Würdigungen – 70

Günter Piegsa

Aufmaß vor Abbruch:

Baufnahmen der Stiftskirche St. Simon und Judas aus dem 19. Jahrhundert – 101

- Fast nur noch in Abbildungen vorhanden: Der Goslarer Dom – 101
- Baufnahmen statt Bauentwürfe:
 - Ilse und Mühlenpfordt überliefern Aufmaße der Stiftskirche – 105
 - Ab- und Nachzeichnungen, zeichnerische Rekonstruktionsversuche – 126
 - Perspektiven des Innenraums von Gustav Gelder – 131
 - Maße: Wie groß war der Dom? – 133
 - Schlussbetrachtung – 136

Günter Piegsa

Zwischen Kleinmut und Euphorie: Der Domplatz in Goslar und dessen Umgebung – 222 Jahre städtebaulicher Entwicklung – 140

- Eine städtebauliche Gewissheit: Nichts bleibt, wie es war und ist – 141
- 19. Jahrhundert: Abbruch des Doms, Goslar wird Garnison und die Pfalz restauriert – 144
- 20. Jahrhundert: Nationalsozialisten, Heimkehrer, Grenzschützer und Straßenbauer – 206
- 21. Jahrhundert: Was geht? – 228
- Umgang mit untergegangenen Bauten und deren archäologischen Befunden – 246
- Phantomschmerz: Der Domplatz und seine Umgebung – eine offene städtebauliche Wunde – 251

Günter Piegsa

Was übrig ist vom Goslarer Dom – 257

- 1 Domvorhalle – 261
- 2 Domfundamente und Gräber – 268
- 3 Krypta – 275
- 4 Thron („Kaiserstuhl“) – 279
- 5 Grab Kaiser Heinrich III. – 284

- 6 Architekturfragmente – 288
- 7 Grabplatten und Epitaphe – 302
- 8 Stuckarbeiten – 305
- 9 Glasmalereien – 306
- 10 Goldener Altar („Krodoaltar“) – 310
- 11 Altarretabeln, Tafelmalereien – 312
- 12 Reliquiare, Reliquien – 320
- 13 Altargeräte – 322
- 14 Leuchter – 324
- 15 Holzbildwerke – 327
- 16 Wandteppiche – 332
- 17 Mobiliar – 334
- 18 Türzieher – 336
- 19 Schriftgut – 337
- 20 Stiftsgüterfonds – 343

Anhang

Helmut Liersch

1817: Johann Gustav Büsching besucht den Goslarer Dom – 347

- Titel – 347
- Einleitung – 347
- Textauszüge – 348

Helmut Liersch

1819: Mühlenpfordt beschreibt den Goslarer Dom Kommentierte Edition – 355

- Einleitung – 355
- Textedition – 356

Autoren – 367